



Drucksache Nr. 2005/AAS/026-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

Voranschlag für den Haushaltsplan 2006

Beschlussvorschlag

Die in den Anlagen 1 und 2 genannten Haushaltsplanansätze für die allgemeine Schulverwaltung, die allgemein bildenden Schulen, die Schülerbeförderung und das Kreismedienzentrum werden zur Aufnahme in den Haushaltsplan 2006 empfohlen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für die allgemein bildenden Schulen
- Kreisausschuss
- Kreistag

Datum:

12.09.2005

Sachverhalt

Entsprechend der bisherigen Praxis werden in dem Haushaltsvoranschlag nur diejenigen Haushaltsstellen genannt, die vom Schul- und Kulturamt bewirtschaftet werden. Wegen des Sachzusammenhanges sind jedoch auch ausnahmsweise Haushaltsstellen genannt, die vom Bauamt oder der Kämmerei bewirtschaftet werden.

- / Aus der Anlage 1 sind die Einnahmeansätze, welche an die zu erwartende Entwicklung angepasst wurden, zu ersehen.
- / Die Ausgabeansätze ergeben sich aus den Anlagen 1 und 2.

Die schulspezifischen Ansätze wurden entsprechend der Anlage 3 ermittelt. Die dort genannten Pauschalansätze sind zurückzuführen auf die 1991 aufgestellten Grundsätze sowie auf die in der Schulausschusssitzung vom 16.09.2002 beschlossenen Anpassungen in den Haushaltsstellen „Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke“ sowie „Geschäftsausgaben“.

Um den Tausch der Schulgebäude in Liebenau und Marklohe ordnungsgemäß abzuschließen, sind auch in 2006 Haushaltsmittel unter dem Titel „Schulreform“ bei der allgemeinen Schulverwaltung veranschlagt worden. Es handelt sich um Anpassungsmaßnahmen im Bestand.

Der Ansatz für „Neue Technologien“ wird gegenüber dem Vorjahr um 25.700 € erhöht, da an den kreiseigenen Schulen in 2005 ein erhöhter Bedarf an Hardwareausstattung erkennbar war.

- / Die zusätzlich veranschlagten Bau- und Beschaffungsvorhaben sind in den Anlagen 4 und 5 erläutert.

Ausgaben für die Sanierung von Schulgebäuden sind gegenüber dem Vorjahr um 42.200 € verringert worden.

Investitionskosten für die Errichtung von Ganztagschulen werden für die genehmigten Ganztagschulen Haupt- und Realschule Steimbke und Hauptschule Waldschule Steyerberg veranschlagt.

Darüber hinaus werden Mittel für die bauliche Erweiterung des Johann-Beckmann-Gymnasiums (gymnasiale Oberstufe), den Neubau der „Hauptschule Hoya“ und die Errichtung einer kreiseigenen Sporthalle für den Schulsport in Hoya in den Haushaltsplan aufgenommen.

Außerdem sollen das ehemalige Lehrschwimmbecken der Gutenbergschule zu einer Gymnastikhalle umgebaut und Container auf dem Schulgrundstück der Schule am Winterbach in Pennigsehl aufgestellt und für den Schulunterricht erschlossen werden (vgl. Drucksache 2005/AAS/013-01).